

## Berufung von Prof. Dr. Stephan Panther an das Institut für Ökonomie

Seit dem 1. Oktober 2016 ist Stephan Panther nach Silja Graupe und Walter Ötsch der Dritte im Bunde am Institut für Ökonomie der Cusanus-Hochschule. Nach Abschluss des Verfahrens wurde er vom Präsidenten der Hochschule, Dr. Martin Thomé, auf die Professur für Ökonomie mit Schwerpunkt interdisziplinäre Institutionenforschung berufen.



Prof. Dr. Stephan Panther

Geboren im Juli 1961 in St. Georgen im Schwarzwald, absolvierte Stephan Panther sein Studium der Volkswirtschaftslehre und der Politischen Wissenschaft an der Ludwigs-Maximilians Universität in München. Dort wurde er auch 1990 mit einer Arbeit zu den möglichen präventiven Wirkungen des Umwelthaftungsrechts promoviert. Nach einem Forschungsaufenthalt an der Universität Harvard wechselte er 1992 ans Sozialökonomische Seminar der Universität Hamburg, wo er im Jahr 2000 mit einer Arbeit über „Soziale Beziehungen und Märkte“ habilitierte.

Seit dieser Zeit ist die soziale Einbettung der Ökonomie das zentrale Thema seiner Forschungen. „Ob es um Einwanderernetzwerke und ihre Rolle für die Handelsbeziehungen zwischen Staaten geht“ so Panther „oder um die Rolle des in Sozialen Netzen manifestierten Vertrauens zwischen wirtschaftlichen Akteuren bei der Ermöglichung komplexer Verträge, Wirtschaft ist immer von Gesellschaft mitgeprägt. Gleichzeitig prägt Wirtschaft Gesellschaft und Kultur entscheidend. Wenn dies aber so ist, so ist Ökonomie sinnvoll nur im Dialog und in Zusammenarbeit mit anderen Sozialwissenschaften zu betreiben.“

In den Jahren 2001-2003 vertrat Stephan Panther Professor Hans Nutzinger an der Universität Kassel, wo er sich intensiv mit Fragen der Wirtschafts- und Unternehmensethik, insbesondere mit Fragen sozialer Gerechtigkeit auseinandersetzte. 2003 nahm Stephan Panther den Ruf auf eine Professur für „Internationale und institutionelle Ökonomie“ an der Europa-Universität Flensburg an, wo er u.a. verantwortlich für die Sprachausbildung im spanischen Sprachzweig des Managementstudiums und für die Beziehungen zu den lateinamerikanischen Partneruniversitäten war. Von 2009-2012 war er Vizepräsident für Forschung und Internationales.

### Pressekontakt

Dr. Lydia Fechner

Telefon: 06531 9724257 | E-Mail: [presse@cusanus-hochschule.de](mailto:presse@cusanus-hochschule.de) | Web: [www.cusanus-hochschule.de/kommunikation/pressekontakt](http://www.cusanus-hochschule.de/kommunikation/pressekontakt)

## **Berufung von Prof. Dr. Stephan Panther an das Institut für Ökonomie**

Auch inhaltlich setzte Stephan Panther sich in Forschung und Lehre mit den internationalen Aspekten von als Ökonomie in Gesellschaft gedachter Ökonomie auseinander. Dabei widmete er sich besonders Fragen langfristiger wirtschaftlicher Entwicklung und der Rolle von ökonomischer Ungleichheit innerhalb und zwischen Ländern für den Entwicklungsprozess.

Zu seinem Wechsel an die Cusanus Hochschule stellt er fest: „Ich freue mich sehr über die neue Aufgabe an der Cusanus Hochschule. Spätestens seit der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise 2008/9 und dem darauf folgenden „Business as usual“ in den Wirtschaftswissenschaften, bin ich zu der Überzeugung gekommen, dass wir Ökonomie anders denken müssen. Die Cusanus Hochschule ist ein idealer Ort Ökonomie, Kultur und Gesellschaft zusammen als ein sich wechselseitig bedingendes Ganzes in den Blick zu bekommen und dies auf eine philosophisch reflektierte Weise zu tun. Vielleicht kann meine international geprägte Perspektive ja auch den einen oder anderen Akzent setzen.“

### Pressekontakt

Dr. Lydia Fechner

Telefon: 06531 9724257 | E-Mail: [presse@cusanus-hochschule.de](mailto:presse@cusanus-hochschule.de) | Web: [www.cusanus-hochschule.de/kommunikation/pressekontakt](http://www.cusanus-hochschule.de/kommunikation/pressekontakt)